



Christian Rupieper

Feuerring Neuseeland
White Island und Wai-O-Tapu

Terra Impressionen von Christian Rupieper
Bildband Nr. 2



Information zu diesem Bildband

Bei dieser Publikation handelt es sich um einen mit Textpassagen ergänzten Bildband. Dieser Bildband stellt ausdrücklich keine wissenschaftliche Ausarbeitung oder Abhandlung dar und auf die in diesem Bildband gemachten schriftlichen Ausführungen kann sich der Leser nicht berufen. Die schriftlichen Ausführungen sind nicht wesentlicher Bestandteil dieser Publikation, im Vordergrund stehen hier ausschließlich die in diesem Bildband enthaltenen Fotografien. Gegebenenfalls befinden sich in anderen Publikationen anderslautende Informationen oder gar Informationen, die im Widerspruch zu Ausführungen in diesem Bildband stehen. Die Textpassagen und Informationen in diesem Bildband beruhen im Wesentlichen auf Informationen, die ich vor Ort in Neuseeland erhalten habe. Die Informationen stammen in Ausnahmefällen aus frei zugänglichen Quellen - Informationen die bereits vielfach

veröffentlicht wurden- und primär / nahezu durchgehend aus Gesprächen mit Menschen in Neuseeland. Die Textpassagen sind nach bestem Wissen und Gewissen von mir erstellt worden und resultieren im Wesentlichen aus Erinnerungen, die im Nachgang und teilweise mit erheblichem Zeitversatz von mir dokumentiert wurden. Sowohl für die sachliche als auch die inhaltliche Richtigkeit sowie für gegebenenfalls von mir gezogene Rückschlüsse aus erhaltenen Informationen kann und werde ich keine Gewähr übernehmen. Insoweit ist eine Haftung durch mich und/oder den Verlag ausgeschlossen, ebenso wie etwaige Gewährleistungsansprüche und Regressansprüche ausgeschlossen sind.

Über den Autor

Meine Affinität zur Fotografie entwickelte sich schon während meiner Kindheit. Meine ersten Erfahrungen mit einer klassischen Fotokamera machte ich mit der Agfa Pocketkamera. Ältere Leser werden sich vielleicht noch an das Modell *Agfomatic 4000*, die sogenannte Ritsch-Ratsch-Klick-Kamera mit dem roten Punkt, erinnern. Nach verschiedenen Entwicklungsstufen professionalisierte ich mein Hobby im Jahre 2006 mit dem Einstieg in die gehobene Digitalfotografie. Im Zeitverlauf intensivierte ich mein Hobby und verbunden mit diversen Erlebnisreisen rund um den Erdball sammelte ich nachhaltige Erfahrungen im Bereich der Fotografie.

Zur Vorbereitung auf meine Reisen habe ich im Vorfeld stets umfangreich recherchiert und anschließend individuell mein Urlaubsprogramm gestaltet. Für meine Reisen habe ich jeweils Themenschwerpunkte entwickelt, in die ich mich teilweise sehr intensiv eingearbeitet habe. Während meiner Reisen habe ich entsprechende Reisedokumentationen, in Form von Aufzeichnungen und Tagebüchern, erstellt. Ich verfüge heute über ein substanzielles Privatarchiv, bestehend aus schriftlichen Aufzeichnungen und reichhaltigem Bildermaterial. Aus meinen beiden Hobbys, Fotografieren und Reisen, ist eine Einheit entstanden, die in jeder einzelnen Reisedokumentation ihre Vollendung findet. Freunde und Bekannte waren von meinen Reise- und Fotodokumentationen stets beeindruckt und es entwickelte sich die Idee, meine privaten Aufzeichnungen teilweise der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit meinem zweiten Bildband möchte ich Ihnen nun zwei „verborgene Schätze“ aus Neuseeland vorstellen – die *Vulkaninsel White Island* und das *Geothermalgebiet Wai-O-Tapu* – sowie meine

persönliche Geschichte über das *Erdbeben* vom 13. respektive dem 14. November 2016 in Christchurch erzählen.

Autorenprofil

Name: Christian Rupieper

Jahrgang: 1968

Hobbys: Fotografieren, Reisen, Tiere und Natur, Sport

Bevorzugte Reiseziele: Ozeanien, südliches Afrika, Mittel- und Südamerika

Was ich mag: Fremde Welten erkunden, neue Horizonte entwickeln und das Unmögliche möglich machen

Mein Wunsch für die Zukunft: Gesund bleiben und noch einige spannende Reisen erleben dürfen

Ihr
Christian Rupieper
-April 2021-

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Neuseeland

White Island

Erdbeben und Vulkane in Neuseeland

Das Erdbeben von Christchurch

Christchurch - Innenstadt, Christchurch Gondola und Botanischer Garten

Kaikoura - Tagesausflug mit Walbeobachtung

Geothermal - Heiße Quellen und Geysire

Wai-O-Tapu Thermal Wonderland - Lady Knox Geyser

Eine neuseeländische Anekdote

Vorwort

In diesem Bildband möchte ich Ihnen die Vulkaninsel White Island und das Geothermalgebiet Wai-O-Tapu auf der neuseeländischen Nordinsel sowie weitere selektive Fotografien, die ich auf meiner Neuseelandrundreise im Jahre 2016 aufgenommen habe, vorstellen. Ergänzend möchte ich Ihnen aber auch die Geschichte erzählen, wie meine Faszination für den Feuerring und die Naturgewalten in Neuseeland entstanden ist.

Als ich im Juni 2016 die Absicht entwickelte, nach Neuseeland zu reisen, stand für mich das „Naturspektakel Neuseeland“ im Vordergrund, denn Neuseeland ist für seine traumhafte Natur bekannt und dieser Sachverhalt war auch die Basis für meine Reiseplanung. Welche dramatische Entwicklung diese Reise mit sich bringen und welchen großen Einfluss sie auf mein zukünftiges Leben haben sollte, konnte ich bei meinen Reiseplanungen und selbst bei meinem Reiseantritt im November 2016 nicht ahnen. Neben der wundervollen neuseeländischen Natur sollte ich auch ein weiteres Merkmal Neuseelands kennenlernen. Für seine Naturgewalten ist Neuseeland bekannt, denn es liegt im sogenannten „Pazifischen Feuerring“ - oder, wie die Menschen in Neuseeland diese geologische Gegebenheit nennen: „The Ring of Fire“. Diese Besonderheit Neuseelands sollte einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen und beschäftigt mich bis heute.

Ein Erdbeben, das ich in der Nacht vom 13. auf den 14. November 2016 in Christchurch erlebt hatte, beeindruckte mich so stark, dass ich mehr über den Pazifischen Feuerring erfahren wollte. In Christchurch, Queenstown und Rotorua hatte ich in der Folgezeit das Glück, drei Neuseeländer und

zwei ausgebildete Touristenführer kennenzulernen, die mit mir zahlreiche Informationen und Geschichten teilten. Zusätzlich durfte ich auf meiner Reise einen Wissenschaftler kennenlernen, von dem ich vielfältiges Wissen zum Themenbereich „Feuerring Neuseeland“ erhalten habe. Es entwickelten sich lange Gespräche und meine Neugier wurde zunehmend geweckt. Ich erhielt von meinen Gesprächspartnern zahlreiche Informationen und ich hörte Geschichten zur Vulkaninsel White Island und dem Geothermalgebiet Wai-O-Tapu. Insbesondere hierdurch wurde ich zu Besuchen dieser herausragenden Naturphänomene animiert.

Ich bin zwar kein Wissenschaftler oder Experte, aber ich möchte trotzdem die von meinen Gesprächspartnern erhaltenen Informationen mit Ihnen in diesem Bildband teilen.

Freuen Sie sich in diesem Bildband auf Impressionen und Fotografien von White Island und Wai-O-Tapu – denn sie stehen im Mittelpunkt dieser Publikation – und lassen Sie sich zwischendurch meine Geschichte von einem Erdbeben erzählen, das meine Neugier auf Naturphänomene geweckt und mein Leben nachhaltig geprägt hat.



Neuseeland

Wenn man in Deutschland ein Loch durch den Mittelpunkt der Erde bohren würde, käme man nach meinen Berechnungen im Südwestpazifik wieder heraus. Ganz in der Nähe des gedachten Austrittslochs dürfte Neuseeland liegen, und so unterstelle ich, dass Neuseeland einer der entferntesten Landpunkte, von Deutschland aus gesehen, ist. Nach meiner Betrachtungsweise würde ich Neuseeland als einen Inselstaat bezeichnen. Neben der sogenannten Südinsel, mit einem Flächenmaß von etwa 150.000 Quadratkilometern, besteht Neuseeland aus der Nordinsel mit einem Flächenmaß von über 110.000 Quadratkilometern. Zu Neuseeland gehören aber auch viele weitere Inseln, von denen Stewart Island, als drittgrößte, wohl neben der Nord- und Südinsel die bekannteste ist. Flächenmäßig weist Stewart Island jedoch weniger als 1700 Quadratkilometer auf. Hauptstadt Neuseelands ist die Stadt Wellington im Süden der Nordinsel. Der nächste größere Nachbar Neuseelands ist Australien. Die Distanz zwischen Neuseeland und Australien lässt sich nicht genau festlegen, da es auf die jeweiligen Lokationen ankommt, die für die Berechnung der Entfernung bestimmt werden. Grundsätzlich halten es viele Neuseeländer mit der Faustregel, dass Australien rund 2000 Kilometer entfernt liegt.

Im „Land der Kiwis“, wie man Neuseeland auch gerne bezeichnet, leben weniger als fünf Millionen Menschen. Neuseeland gehört somit zu den eher bevölkerungsarmen Ländern auf unserem Globus. Geprägt ist die neuseeländische Gesellschaft von der indigenen Bevölkerungsgruppe der Maori, die über einen sehr hohen kulturellen Status verfügt und hohes Ansehen in Neuseeland genießt. Die Maori sind ein Identifikationsmerkmal der

neuseeländischen Kultur. Die Maori nennen Neuseeland in ihrer Sprache „Aotearoa“, was übersetzt etwa „Land der langen weißen Wolke“ bedeutet.

Was macht Neuseeland als Reiseziel so attraktiv? Neuseeland ist landschaftlich extrem reizvoll und abwechslungsreich. Tolle Strände und Buchten, Fjorde, Gletscher und sagenhafte Gebirgsketten sowie eine reichhaltige Flora und Fauna prägen Neuseeland. Darüber hinaus ist Neuseeland für seine Weinbaugebiete und Schafzuchten bekannt.

Neuseeland-Impressionen - Südinsel







